

**GL 416**

**I Was Gott tut, das ist wohlgetan**

Text: S. Rodigast 1674  
Melodie: S. Gastorius 1674

Satz: Herbert Paulmichl

Allegro ♩ = ca. 100

Flöte

Kontrabass  
V.-cello  
Fagott

Orgel

*mf*

*mf*

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le;

6

Fl.

Kb.

Org.

*mf* wie er fängt sei-ne Sa-chen an, will ich ihm hal-ten stil - le.

Er ist mein Gott, der

12

Fl.

Kb.

Org.

drum lass ich ihm nur wal - ten.

in der Not mich wohl weiß zu er - hal-ten;

Etwas ruhiger ♩ = ca. 92

18


Fl. 

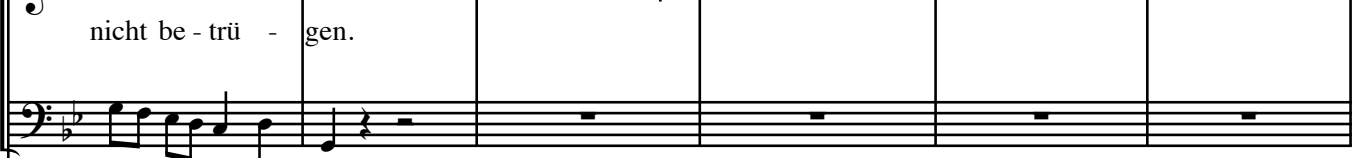
Kb. 


Org. 

2. Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan, er wird mich

24

Fl. 

Kb. 

Org. 

nicht be-trü-gen.

Er füh-ret mich auf rech-ter Bahn, so lass ich mir ge-nü-

30

Fl. 

Kb. 

Org. 

an sei-ner Huld und hab Ge-duld; er wird mein Un-glück wen-den,

gen es

36

Fl.

Kb.

Org.

steht in sei-nen Hän - den.

**Etwas rascher**  
**Allegretto** ♩ = ca. 104

42

Fl.

Kb.

Org.

3. Was Gott tut, das ist wohl - ge-tan, er ist mein

47

Fl.

Kb.

Org.

Licht und Le - ben,

Minore der mir nichts Bö - ses gön - nen kann; ich

51

Fl. in Freud und Leid. Es kommt die Zeit,

Kb.

Org. will mich ihm er - ge - ben da öf - fent -

56

Fl. wie treu - lich er es mei - net.

Kb.

Org. lich er - schei - net,

63

Allegro ♩ = ca. 100

Fl.

Kb.

Org. 4. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan

69

Fl. da - bei will ich ver - blei - ben.

Kb.

Org. Minore

Es mag mich auf die rau - he Bahn Not, Tod und

74

Fl. so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in

Kb.

Org.

E - lend trei - ben,


78


Fl. sei - nen Ar - men hal - ten;

Kb.

Org. drum lass ich ihn nur wal - ten.


83 **Freudig** ♩ = ca. 104

Fl. 

Kb. 

es bleibt ge - recht sein Wil - le;

Org. **Freudig** ♩ = ca. 104

Org. 

Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, wie

88

Fl. 


Kb. 


will ich ihm hal - ten stil - le.

Org. 

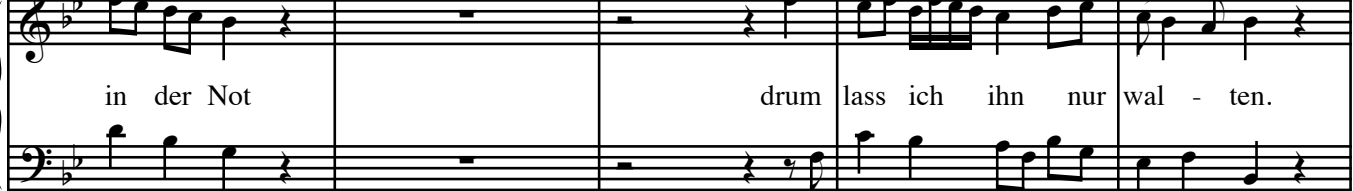
er fängt sei - ne Sa - chen an, Er ist mei Gott, der

93

Fl. 

Kb. 

mich wohl weiß zu er - hal - ten;

Org. 

in der Not drum lass ich ihn nur wal - ten.